ten. Er murrt zwar gegen die Kinder GOttes, ja er geht herum wie ein brüllender lowe, und sucht, wie er was recuperire, aber was glauben hat, und ihm im glauben widersteht, da macht ers nicht lange, da slieht er. Jac. 4,7. Wenn sie sagen: JEsus Chrisstus hat mich erkauft von dir, mit seinem Blute; du hast Ihn todt geschlagen, daß du mich los lassen mußt: Wenn man ihn an das Lamm verweist, mit seiner ganzen fordrung: so slieht der ärgste geist.

Das ist ein beweiß, daß unser Heiland, der Zirte, der gute Zirte ins ganze ist, der Einige Hirte, der sein leben für die schaafe gelassen hat wissentlich, williglich, und cum effectu.

Wie heißt dann der HErr JEsus noch mehr?

Einen besondern Namen hat Er sich immer geges ben: der Menschen = Sohn.

Wenn Er hat sollen mit Recht sein volk erlosen, so hat Er an seinem Leibe für ste bussen mussen.

Und das war abermals ein freuden-spiel, das Er seinem Vater gemacht hat. Denket, meine freunde, darüber hat sich der Vater gefreuet: daß sein Sohn sich so hat martern und tödten lassen, um die sünder zu erlösen. Der erste, der GOttes Marter in ehren hatte, war sein Vater.

Der Heiland hat sich fren barauf berufen: Vater! vergib ihnen: sie thun weniger boses, als sie denken: Luc. 23,34. Sie wissens nicht, daß sie dir eine freude machen; sie wissens nicht, daß das der tag meiner Hochzeit und der freude meines Herzens ist, daß ich heute Bräutigam bin, Bräutigam von allen seelen, ein Bräutigam, der sich seine Braut mit seinem Blute erwirbt; sie wissens nicht, aber sie thuns doch!

Und